



Fachkräfteinitiative für die mitteldeutsche
Glas-, Keramik- und Baustoffindustrie

Ihre Ansprechpartnerin:

Silvia Großnick

Telefon: +49 (3421) 75 87 206

E-Mail: Silvia.Grossnick@glascampus.de

GlasCampus Torgau - Repitzer Weg 10 - 04860 Torgau

KURSBESCHREIBUNG

Qualitätsmanagement 4.0 – Next Generation für Fortgeschrittene

<p>Highlights Details auf Seite 3</p>	<p>Balance ERKENNEN zwischen Stabilität und Agilität</p> <p>Entscheidungshilfen ERARBEITEN für schwierige Situationen (die eigentlich gar nicht passieren dürften)</p> <p>Menschen ENTWICKELN die verstehen, welchen Einfluss ihr Handeln auf die Qualität hat</p> <p>Kulturraum Qualität DEFINIEREN von der Disziplin zur gelebten Kultur</p> <p>Managementkulturen AUSTAUSCHEN Ableich und Benchmark, um das eigene System auf die Probe zu stellen</p>
<p>QM neu denken. Warum?</p>	<p>Kundenfokus, stabile Prozesse und Effizienz sind die Basis für wirtschaftliche Beständigkeit und Erfolg. Die Voraussetzung dafür ist in vielen Fällen ein Qualitätsmanagementsystem nach dem Standard der ISO 9001. Die darin enthaltenen Vorgaben für Führung, Planung, Unterstützung, Betrieb, Bewertung und Verbesserung geben einen sicheren Rahmen für einen stetigen Verbesserungsprozess von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen. Haben Sie jedoch nicht auch das unguete Gefühl, dass Ihr jetziges Qualitätsmanagementsystem nicht mehr zeitgemäß ist?</p> <p>Die zunehmende Digitalisierung, Automatisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bringen einschneidende Veränderungen mit sich. Die eingesetzte Software wird in Zukunft direkte Vorschläge und auch Vorgaben darüber machen, wo Probleme sind und woran gearbeitet werden muss. Die tatsächliche Umsetzung im Unternehmen erfordert dann ausgeprägte menschliche Fähigkeiten der Kommunikation, Moderation, Motivation, Deeskalation und den Blick für das große Ganze.</p> <p>Die Funktion des Qualitätsmanagements ändert sich, von der übermäßigen Beschäftigung mit Dokumentation hin zu einer strategischen Partnerschaft mit der Leitung und den Führungskräften. Qualitätsmanagement wird Teil der Unternehmensführung.</p>

Zielstellung	<p>Es ist nicht einfach, einen passenden Übergang und eine gute Mischung aus bewährtem Qualitätsmanagement-Denken und neuartigen Ansätzen zu finden. Auch gibt es keine universellen Lösungen und Rezepte für eine erfolgreiche Transformation im Qualitätsmanagement.</p> <p>Vielleicht werden wir uns bei dieser Herausforderung sogar teilweise widersprechen. Dann, genau dann, sind wir gemeinsam mit Ihnen in der Realität angekommen: Mehrdeutigkeit ist eine Ausprägung und ein Begleiter von komplexen und unruhigen Märkten. Und deshalb unvermeidbar.</p> <p>In diesem Rahmen erarbeiten wir mit Ihnen die unternehmerischen Voraussetzungen, um das Thema Qualitätsmanagement von der oftmals als Substruktur empfundenen Disziplin („ein Unternehmen im Unternehmen“) hin zu einer breit gelebten Kultur entwickeln zu können.</p> <p>Zusammen mit zwei erfahrenen Fachleuten werden mit der Praxis und aus der Praxis Lösungen erarbeitet, die auf alle Bereiche eines Unternehmens übertragen werden können. Damit wird die Grundlage geschaffen für die Integration eines allumfassenden Qualitätsbewusstseins aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Die Qualität der „Qualität“ wird damit spürbar verbessert.</p>
Zielgruppe	<p>Geschäftsführer*innen, Entscheider*innen, Qualitätsmanager*innen aus kleinen und mittelständigen Unternehmen (KMU) aller Branchen</p> <p>alle Mitarbeiter*innen und Führungskräfte, die auf Qualität (Güte) sowie Sicherheit achten müssen und wollen</p>
Kursstruktur und Termine	<p>Präsenzauftakt im Ratssaal der Stadt Torgau 9. November 2022, 10 bis 16 Uhr</p> <p><i>danach</i></p> <p>Online-Modulreihe 5 Module á 120 Minuten, jeweils von 14 bis 16 Uhr 16. November, 23. November, 30. November, 07. Dezember, 14. Dezember</p>
Dozenten	<p>Dr.-Ing. Sibylle Harsch Ingenieurbüro für Qualitäts- und Umweltmanagement</p> <p><i>und</i></p> <p>Joachim Heißner Coach und Mediator für Qualitäts- und Sicherheitsmanagementsysteme</p>

<p>Inhalt</p>	<p><i>Gemeinsam wollen wir uns den folgenden Fragen widmen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Balance ERKENNEN zwischen Stabilität und Agilität Was bedeutet Agilität konkret? Ist dies ein guter Weg für meine Organisation? Wie können sich neue Rollen der Arbeitsorganisation entfalten? Welche Möglichkeiten habe ich im Umgang mit Ablehner*innen? 2. Entscheidungshilfen ERARBEITEN für schwierige Situationen Wie leicht fällt es mir, Entscheidungen an das Team abzugeben? Wie gehe ich mit Konflikten um? Gibt es sie <i>überhaupt</i>? Sind meine Mitarbeiter*innen in der Lage, diese selbst zu klären? Gibt es dabei alte und fast unwiderstehliche Gewohnheiten? Mit welchen neuen Ansätzen könnten wir diese überwinden? 3. Menschen ENTWICKELN, die verstehen, welchen Einfluss ihr Handeln hat Wie sinnvoll ist es für uns, eingefahrene Routinen zu hinterfragen? Unterstütze und vertraue ich meinen Mitarbeiter*innen dabei? Muss ich dafür alle bisherigen Strukturen, Rollen und Prozesse ändern? Wie kann ich Veränderung als Wert nutzbar machen? Wie halten wir die anfängliche Ungewissheit aus? 4. Kulturraum Qualität DEFINIEREN von der Disziplin zur gelebten Kultur Wie unterscheiden wir zwischen Struktur und Kultur? Wie wandeln wir Misstrauen in formelles und informelles Miteinander? Könnte die gelebte Kultur von allein (an)laufen? Wie entwickle ich einen Teamgeist, der alle mitreißt? Welche Rolle könnten sogenannte „Quality Coaches“ spielen? 5. Managementkulturen AUSTAUSCHEN zum Abgleich und Benchmark Welches Lehrgeld haben andere schon bezahlt? Welche Fallstricke können klug vermieden werden? Welche Schlüsse kann ich daraus für mein Unternehmen ziehen? Wie mache ich mein Unternehmen zum Benchmark für andere? <p>Der Präsenzaufakt bietet erste Antworten auf diese Fragestellungen. Die Online-Modulreihe vertieft diese und erarbeitet konkrete Handlungs- und Umsetzungsschritte.</p>
<p>Gruppengröße</p>	<p>6 bis 20 Teilnehmer*innen</p>
<p>Methodik</p>	<p>Impulsvorträge, Erfahrungsberichte, Gruppendiskussionen. Im Online-Raum werden die Gruppendiskussionen über sogenannte Breakout-Sessions organisiert. Der GlasCampus hat dafür eine innovative Online-Methodik entwickelt, welche besonders viel Interaktivität, Austausch und Vernetzung garantiert.</p>

Unterlagen	Eine gut strukturierte und vorab aufbereitete Online-Informationstafel (Padlet), welche während des Kurses weiter befüllt und ergänzt wird. Diese ist auch nach dem Kurs individuell abrufbar.
Kosten	<p>480€¹ pro Teilnehmer*in für die Auftaktveranstaltung</p> <p><i>plus</i></p> <p>140€ pro Teilnehmer*in pro Modul 650€¹ für die Online-Modulreihe im Gesamtpaket</p> <p>¹mit Rabattstaffelung bei Mehrfachanmeldungen aus einem Unternehmen</p>
Abschluss	Teilnahmebescheinigung mit Inhalt, Kursdauer, Stundenzahl, Bildungsträger, Unterschrift, Stempel
Verbindung zum GlasCampus	<p>Im GlasCampus findet jede/r, egal ob Einzelperson oder Unternehmen, passgenaue Angebote, die Kompetenzen zum Thema Glas schulen und darüber hinaus die in der heutigen Arbeitswelt so relevanten Soft-Skills vermitteln. Das Weiterbildungsangebot des GlasCampus erreicht verschiedene Zielgruppen durch Passgenauigkeit und Zukunftsrelevanz.</p> <p>Wir machen fit für die Arbeitswelt von morgen. Passgenauigkeit erreichen wir durch die Vielfalt unseres Kursangebotes und eine Mischung aus Praxis und Theorie. Zukunftsrelevanz schaffen wir durch virtuelle Kursformate und die Vermittlung zukunftsfähiger Kompetenzen.</p> <p>Unsere Kurse sind so vielfältig und zukunftsrelevant wie der Werkstoff Glas selbst.</p>

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Über eine Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen. Der Anmeldebogen befindet sich auf der nächsten Seite.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GlasCampus-Team

ANMELDEBOGEN

bitte senden Sie diesen Anmeldebogen an:
anmeldung@glascampus.de

Unternehmen	Name:	
	Postanschrift:	
	Ansprechpartner*in:	
	E-Mail:	
	Telefon:	
	Rechnungsadresse:	
Teilnehmer*in	Name:	Vorname:
	Geburtsdatum:	Im Unternehmen seit:
	Position im Unternehmen:	
	Direkte E-Mail:	
Teilnehmer*in	Name:	Vorname:
	Geburtsdatum:	Im Unternehmen seit:
	Position im Unternehmen:	
	Direkte E-Mail:	
Teilnehmer*in	Name:	Vorname:
	Geburtsdatum:	Im Unternehmen seit:
	Position im Unternehmen:	
	Direkte E-Mail:	
Teilnehmer*in	Name:	Vorname:
	Geburtsdatum:	Im Unternehmen seit:
	Position im Unternehmen:	
	Direkte E-Mail:	